Protokoll
der 13. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Sportwesen

am Donnerstag, dem 26.06.2003, 16:30 Uhr

Tagungsort: VFK Berlin Südwest e.V.
Ostpreußendamm 85 B, 12207 Berlin

Anwesenheitsliste:

Bezirksverordnete	Herr Botho Barth (CDU)	
	Herr Werner Platzeck (CDU)	i.V.v. Joachim Klein
	Herr Norbert Kopp (CDU)	
	Herr Thomas Piotrowski (CDU)	
	Frau Karin Lau (SPD)	
	Herr Philipp Schuppan (SPD)	
	Herr Klaus-Dieter Weihe (SPD)	
	Herr Frank Kühnast (FDP)	
	Frau Erika Schmid-Petry (FDP)	
	Herr Cornelius Plappert (Grüne)	
Bürgerdeputierte:	Herr Jürgen Lindbeck (CDU)	
	Herr Dieter Wolf (CDU)	
	Herr Edgar Haak (SPD)	
	Herr Fritz Weigelt (Grüne)	
	Herr Eckard Tetzlaff (CDU)	
	Herr J.-Carsten Haase (SPD)	
Bezirksamt:	Herr BzStR Erik Schrader	-KultSport Dez-
	Herr Klaus Sonnenschein	-Sport 1-
	Herr Peter Köslin	-Sport 11- (Protokoll)

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Außentermin (Vereinsgelände VfK Berlin Südwest e.V.)
Der Ausschussvorsitzende Herr Barth begrüßt die Anwesenden.
Der Vorsitzende des VfK Berlin-Südwest e.V., Herr Friedrich, führt die Ausschussmitglieder über das Vereinsgelände und erläutert hierbei, dass das Geländeteilstück Ostpreußendamm 85 B zum Großteil als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist und verdeutlicht die zwischen Naturschutz und Sport (kl. Schwimmbad, Erholungswiese, TT-Wiese, Kinderspielplatz u.a.) gelungene Symbiose.

Auf der durch einen Fußgängerweg vom Geländeteilstück Ostpreußendamm 85 B getrennten Sportfläche Ostpreußendamm 85 B (Tennis, Beachvolleyball) erklärt Hr. Köslin (Sport 11), dass die Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz hier nun doch keinen NG-Lagerplatz erstellen möchte und deshalb dem Verkauf der Fläche zugestimmt hat.

.....

Der Außentermin wird beendet. Die Sitzung wird im Clubhaus des VfK Berlin Südwest e.V. fortgesetzt.

Top 1 Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Keine Anfragen

Top 2 Vorstellung des Vereins VfK Südwest durch den Vereinsvorsitzenden

Siehe Außentermin

Top 3 Sachstandsbericht zu Grundstücksverkäufen

Hr. Köslin berichtet über die Verkauffähigmachung des Grundstück "Am Großen Wannsee 50". Der Vorgang liegt jetzt beim Liegenschaftsfonds. Der Kaufvertrag soll ca. im Okt 2003 unterzeichnet werden.

Zur allgemeinen Information teilt Hr. Köslin weiter mit:

32 Sportgrundstücke stehen bzw. standen zum Verkauf

20 Sportgrundstücke wurden bisher besichtigt.

Davon bereits im Dez. 2002 verkauft:

- Am Großen Wannsee 20, Baltische Seglervereinigung
- Am Großen Wannsee 38 a Potsdamer Yacht Club
- Onkel-Tom-Str.42 Schützengilde Zehlendorf

4 Vereine haben das Kaufinteresse aufgrund des fehlenden Mitgliedervotums zurückgezogen. (Tennisclub Lichterfelde 77, TK Blau-Gold Steglitz, Frühauf Wannsee, WSG Kleiner Wannsee) -<u>Werden nicht besichtigt-</u>

8 Vereine sind sich unschlüssig. (Wasserski Club-Berlin, Motor-Boot-Club Berlin, Hertha 03 Zehlendorf) -<u>Wurden schon besichtigt-</u>

(BTTC Grün-Weiß, BSVB Fachvereinigung Tennis, Schützengilde Lichterfelde, Fahrtensegler Wannsee, Zeuthner Seglerverein) -<u>Werden bei Bedarf besichtigt-</u>

Abschließend teilt Herr Köslin noch mit, dass die große "Grundstückskauf-Euphorie" der Vereine abgenommen hat. Der Grund liegt überwiegend in der stagnierenden, zum größten Teil aber auch rückläufigen wirtschaftlichen Situation der Vereinsmitglieder.

Top 4 Planungen im Zusammenhang mit dem Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm 2004

BzStR Erik Schrader berichtet:

- Maßnahmen, die in zwei Bauabschnitten (2003/2004) durchgeführt werden:

.....

a) Sanierungsmaßnahme Sporthalle "Süd-Grundschule".

2003 Fertigstellung der Sporthalle, 2004 Fertigstellung der Umkleide- und Sanitärräume geplant.

b) Sanierungsmaßnahme "Wilma-Rudolph-Schule" wie in der Süd-Grundschule.

- Sanierungsmaßnahme der Sporthallen "Grundschule an der Bäke" und "Gymnasium Steglitz". Die Submission ist erfolgt. Beginn voraussichtlich im Juni 03.

- Investitionsmaßnahme "Kunstrasenhockeyfeld Leonorenstr." liegt im Zeitplan. Die Maßnahme soll im Okt. 2003 pünktlich abgeschlossen werden.

- Investitionsmaßnahme "2. Bauabschnitt -Umkleidegebäude Ernst-Reuter-Sportfeld-" Beginn der Bauvorbereitungsmaßnahmen voraussichtlich 30.06.2003.

- Im Rahmen der Investitionsplanung 2004/2005 wurde als Investitionsmaßnahme der "Bau einer 3-Felder-Ballsporthalle an der Schadow- bzw. Beuke-Schule" in die Planung aufgenommen. Bauvorbereitungsmittel wurden beantragt. Nach Eingang der Gelder wird ein externer Architekt mit der Durchführung beauftrag.

BzStR Erik Schrader teilt bezüglich der Planungen für das Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm 2004 für den Bereich des Sports mit:
- Die Sanierung des unteren Kunstrasens der Sportanlage Lessingstr.5-8 soll angemeldet werden.
- Die Sanierung der Sporthalle "Nikolaus-August-Otto Schule" soll angemeldet werden.

Im Prüfstadium befinden sich folgende Projekte:
- Die Sanierung der oberen Sporthalle der Kopernikus-Schule (Standort Lepsiusstr.)
- Die Erneuerung des Sporthallenbodens in der Mühlenau-Grundschule
- Die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes im Stadion Wannsee.

Auf Nachfrage teilt Hr. Sonnenschein (Sport 1) mit:
- Der untere Kunstrasenplatz in der Lessingstraße kann keine Flutlichtanlage erhalten. Die Richtlinien der Bauaufsicht lassen das wegen der unmittelbar nebenliegenden Wohnbebauung (10-12m Abstand) nicht zu.

- Das Thema "Schlüsselgewalt Lessingstraße" wurde im Sportamt intensivst diskutiert. Auf Druck des Rechnungshofes werden zur Zeit die in der SPAN (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften) enthaltenen Musterverträge durch eine aus Sportamtsleitern gebildete Kommission überarbeitet.

  Darüber hinaus teilt Hr. Sonnenschein mit, dass bei dieser und ähnlich gestalteten Sportanlagen die Vergabe der Schlüsselgewalt äußerst kompliziert ist. Dies liegt daran, dass solche großen und multifunktionellen Sportanlagen überwiegend zeitgleich von mehreren Vereinen und nicht vereinsgebundenen Freizeitsportlern genutzt werden.

.....

- Auf den Hinweis, dass die Warmluftlüftung in der Wilma-Rudolph-Halle die Flugbahn der Badmintonbälle erheblich verändert und dadurch bei Wettkämpfen Probleme entstehen, sagt das Sportamt zu, dass das Bauamt dahingehend befragt wird, ob eine abändernde Lösung gefunden werden kann.

- Auf Nachfrage teilt BzStR Schrader mit, dass noch nicht abschließend bewertet werden kann, ob die momentan auf dem Schulhof der Schadow-Schule befindliche 100m Laufbahn durch den Bau der geplanten 3-Felderhalle gefährdet ist. Es wird zur Zeit geprüft ob Vorort genügend Ersatzfläche zur Aufnahme einer neuen 100m Laufbahn vorhanden ist.

Top 5 Sachstandsbericht Planung Stadion Wannsee

BzStR Erik Schrader teilt mit, dass das Bezirksamt mit den Planungsarbeiten noch nicht so weit ist, wie es sich dies vorgestellt hat. Das liegt daran, dass die hierfür notwendigen personellen Kräfte intensivst durch Arbeit am Sportanlagensanierungsprogramm und durch die Baumaßnahmen "Hockeyfeld Leonorenstr.", "Ernst-Reuter-Hockeyfeld" sowie durch die Planung "Ballsporthalle an der Schadow- bzw. Beuckeschule" gebunden sind.

Zum Planungsstand führt BzStR Schrader aus, dass drei Modelle erarbeitet wurden und deren Baukosten z. Zt. grob ermittelt werden.

a) Sanierung des Umkleidegebäudes, Sanierung der Aschenbahn inkl. der Sprung- und Stoßanlagen.
b) Umbau des Stadions zu Gunsten der Erstellung eines zweiten wettkampffähigen Rasensportfeldes bei Wegfall der 400 m Laufbahn
(zwei nebeneinander liegende Rasenfelder. -Parallelmodell-)
c) Umbau des Stadions zu Gunsten der Erstellung eines zweiten wettkampffähigen Rasensportfeldes bei Umsetzung oder bzw. Ersatzbau für die momentan vorhandene Tennishalle.
(zwei separat liegende Rasenfelder –Separatmodell-)

Da bei den jetzt vorhandenen drei Planmodellen die Kostenschätzungen fehlen und auch noch die Nutzergespräche ausstehen, sind diese Modelle noch nicht für eine detaillierte Vorstellung geeignet.

Der Ausschuss kritisiert, dass die Planungen noch nicht vorgestellt werden können, insbesondere, wie auf der Sportausschusssitzung Nov. 2002 beschlossen und vom BA zugesagt, die Planungsarbeiten vor den Sommerferien 2003 abgeschlossen sein sollten. Das BA hätte den Ausschuss über die Verzögerung informieren müssen und Fristverlängerung beantragen können.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass die Vorgehensweise des BA´s zu bemängeln ist. Der Ausschuss fordert das BA auf, dass der Ausschuss auf seiner Sitzung vom 25.09.2003 detailliert über die Planungen informiert wird.

.....

Top 6 Bericht aus dem Bezirksamt

- BzStR Erik Schrader berichtet über die von Herrn Max Mirsch (langjähriges Mitglied von Z88 und Träger des Bundesverdienstordens), für das Ernst-Reuter-Stadion im Wert von über 20.000 € gespendete Stabhochsprunganlage. BzStR Schrader bedankt sich im Namen des BA´s, insbesondere aber auch im Namen der Sportler.

- Auf Anfrage teilt Hr. Sonnenschein (Sport 1) mit, dass dieses Jahr wieder eine Sportlerehrung stattfindet.

Top 7 Verschiedenes

- Auf Anfrage teilt der Ausschussvorsitzende Barth mit, dass die Probleme im Zusammenhang mit dem verspäteten Zugang der Einladungen zu den Sportausschusssitzungen eindeutig im Postversandbereich liegen.

- Auf Anfrage teilt Herr Sonnenschein mit, dass die zur Sportanlage Immenweg gehörenden Umkleidekabinen, entgegen der Anweisungen der Senatsschulverwaltung, von der Schule vollgestellt wurden. Das Sportamt hat diesbezügl. bei der Schulverwaltung schon interveniert.

Ende der Sitzung 18:45 Uhr

Barth
Ausschussvorsitzender

Plappert
Schriftführer